

MarieLuise

Werktitel: MarieLuise

Untertitel:

Kammeroper in 17 Bildern, für 8 Sänger, 1 Schauspieler, 12 Instrumentalisten

Opus Nummer: 30

KomponistIn: [Schedlberger Gernot](#)

Beteiligte Personen (Text): Tornquist Kristine

Entstehungsjahr: 2011-2012

Dauer: 1h 35m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Oper/Musiktheater

Besetzung: Solostimme(n) Kammerorchester/Ensemble

Besetzungsdetails:

Frauenstimme (3), Männerstimme (6)

Flöte (1), Klarinette (2), Trompete (1), Horn (1), Akkordeon (1), Klavier (1, auch Celesta), Perkussion (1), Viola (2), Violoncello (1), Kontrabass (1)

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"Diese 90-minütige Kammeroper besteht aus 17 ineinander übergehenden Szenen / Bildern und wurde 2011 bis 2012 komponiert, in der Besetzung 8 Sänger, ein Schauspieler und 12-köpfiges Kammerorchester. In der Orchesterbesetzung nehmen 2 Bassklarinetten eine hervorragende Stellung ein, da sie als musikalisches Äquivalent zu den siamesischen Zwillingen Marie und Luise gedacht sind. Die Streicherbesetzung ist in tiefem Register gehalten (2 Bratschen, Violoncello und Kontrabass), um die oft düsteren Stimmungen der Handlung wiedergeben zu können: im Laufe der Handlung geraten die Zwillinge aufgrund ihres politischen Engagements in Konflikt, was in der von Marie gewünschten operativen Trennung gipfelt, die tragisch endet, da nur Luise überlebt.

Die Geschichte des Librettos zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie mehrere, diametral zueinander stehende Themen zu einem geschlossenen Ganzen zusammenwebt - trotz der Unterschiedlichkeit der Denkansätze:

siamesische Zwillinge: getrennt und doch voneinander abhängig - emotional verbunden und in Opposition geratend - das Zerissenwerden zwischen verschiedenen Interessen - der gewaltige Themenkomplex politische Arbeit und deren Folgen - Liebe/Emotion/Erotik was widerfährt der einen, was da der anderen? - die Frage der Medizin: was dürfen, was können, was sollen, warum so selbstherrlich - abhängig von den Medizinern, da zusammen nicht lebensfähig - und zuletzt die ethische Komponente usw."

Gernot Schedlberger, Arbeitsnotizen des Komponisten zum Libretto, Sirene Operntheater, abgerufen am 28.09.2022 [<https://www.sirene.at/archiv/2012-2013-marieluise/die-musik/>]

Auftrag: [sirene Operntheater](#)

Uraufführung

31. Dezember 2012 - Palais Kabelwerk Wien

Veranstalter: [sirene Operntheater](#)

Mitwirkende: Iwona Sakowicz (Mezzosopran), Salina Aleksandrova (Mezzosopran), Lisa Rombach (Sopran), Richard Klein (Tenor), Johann Leutgeb (Bariton), Günther Strahlegger (Bariton), Johannes Schwendinger (Bass), [Johann Leutgeb](#), [Gerhard Hafner](#), *Das rote Orchester*, [Gernot Schedlberger](#) (Dirigent)

Aufnahme

Titel: [sirene Operntheater 2012/13: MARIELUISE - Kammeroper von Gernot Schedlberger und Kristine Tornquist](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: sirene

Datum: 29.06.2013

Mitwirkende: Iwona Sakowicz (Mezzosopran), Salina Aleksandrova (Mezzosopran), Lisa Rombach (Sopran), Richard Klein (Tenor), Johann Leutgeb (Bariton), Günther Strahlegger (Bariton), Johannes Schwendinger (Bass), [Johann Leutgeb](#), [Gerhard Hafner](#), *Das rote Orchester*, [Gernot Schedlberger](#) (Dirigent)